



Eines Morgens...

Eines Morgens...

Marie l'Immortelle treibt tot im Kanal.
Der Tag tropft auf gläserne Wangen seit ich
-als sei es ein einziges, letztes Mal- dich
Auf schimmernden Wiesen empfangen.

Joseph Pas-Mon-Père hängt am goldenen Strick
Von silbernen Mücken umtaumelt, in mir
Verlangen nach Blütenduft haftend an dir
Von Blicken wie Falter gefangen.

Ich lasse die Kreuze zu Wasser, ich trage
Dein Herz, wenn es Zeit ist.
Ich trage es tot.

Und sage ich dir,
dass es Zeit ist, bist du
Wohl die, die mich mitträgt ins Rot eines Morgens...

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!